



HERZBLATT

Leben mit angeborenem Herzfehler | Deutsche Herzstiftung e.V.

2.2026



Heilsam:
Känguru-Effekte
in der Klinik

Neue Wege in der Pflege

Die Versorgung von Herzkindern
in der Klinik verbessern

Porträt

Zu Besuch bei Delfinen

Interview

Miteinander auf Rezept

Forschung

Schwebende Herzen

HERZBLATT

Zeitschrift der Kinderherzstiftung
der Deutschen Herzstiftung e. V.
35. Jahrgang, Juni 2026, Ausgabe 2.2026
ISSN 1616-3419

Erscheint vierteljährlich, Auflage: 8.500
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion

Prof. Dr. med. Thomas Meinertz, Chefredakteur (Vi.S.d.P.)
Martina Hinz, Redakteurin

Wissenschaftlicher Redaktionsbeirat

Prof. Dr. med. Felix Berger
Prof. Dr. med. Philippe Grieshaber
Prof. Dr. med. Christian Jux
Prof. Dr. med. Tsvetomir Loukanov
Prof. Dr. med. Joachim Photiadis
Prof. Dr. med. Jochen Weil

Produktionsleitung

Ria Kress

Berater und HERZBLATT_Intern

Kai Rügenbrink

Gestaltung

liebelein design, Köln

Druck

PrintArt GmbH, Dannstadt

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt
eingesandte Texte, Manuskripte und Bildmaterial.
Der Nachdruck und die elektronische Verbreitung von
Artikeln aus HERZBLATT sind nur mit Genehmigung der
Redaktion möglich. Diese wird aber in der Regel gern erteilt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die
zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet.
Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die
ausschließliche Verwendung der männlichen Form
explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Kontakt

Kinderherzstiftung der Deutschen Herzstiftung e. V.
Redaktion HERZBLATT
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Telefon 069 955128-145
Fax 069 955128-345
www.herzstiftung.de
kinderherzstiftung@herzstiftung.de

Projektleitung Kinderherzstiftung

Kai Rügenbrink
Dominic Clos

Elternvertretung herzkranker Kinder im Vorstand der Deutschen Herzstiftung

Prof. Dr. med. Stefan Hofer

Titelbild

Anja Lehmann



Kinder
Herzstiftung

Spendenkonto der Kinderherzstiftung

Commerzbank AG, Frankfurt
IBAN DE98 5008 0000 0090 0035 03
BIC DRESDEFFXXX

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wissen Sie, wofür die Abkürzung APN steht? Wissen Sie, was eine „Advanced Practice Nurse“ ist? Offen gesagt, ich wusste beides nicht! Ebenso wenig wusste ich, was „Beutel-Kuscheln“ bedeutet. Die Infografik und der Leitartikel dieser Ausgabe zum Thema „Neue Wege in der Pflege“ liefern Ihnen die Erklärungen. Das Tätigkeitsgebiet einer APN erfüllt den Wunsch vieler Patienten, Angehöriger, Ärzte und Pflegender, fachkompetent Auskunft zu geben, Ansprechpartner zu sein, Probleme zu lösen und zu vermitteln, zu koordinieren und ein „Fels in der Brandung zu sein“. Eine zunehmend komplexer werdende Patientenversorgung erfordert neue Berufsbilder wie diese.

Die Behandlung von Patienten mit komplexen angeborenen Herzfehlern endet weder mit der Entlassung aus dem Krankenhaus noch mit der Wiedereingliederung in die Familie. Im Interview mit Dr. Angélique Herrler wird deutlich, dass vielen chronisch Kranken ein heilsames Miteinander in der Gesellschaft nicht nur empfohlen, sondern im Einzelfall sogar auf Rezept verordnet werden muss. Wie dramatisch das Leben mit einem komplexen angeborenen Herzfehler manchmal verlaufen kann und welche Rolle Delfine und das Schreiben dabei spielen, zeigt das berührende Porträt von Kristina.

Zu einer optimalen Betreuung eines Patienten mit einem komplexen angeborenen Herzfehler gehört die ausführliche Aufklärung über einen geplanten operativen oder interventionellen Eingriff. Diese scheitert nicht selten daran, dass sich Betroffene und ihre Angehörigen die



Neues Berufsbild: Karoline Krüske ist APN in der Klinik.

komplexen anatomischen Strukturen des Herzens und der Gefäße räumlich nicht vorstellen können. In einem von der Herzstiftung finanziell geförderten Projekt wird das individuelle Herz aus vorhandenen Messdaten so dargestellt, dass sich mithilfe einer speziellen Brille auch der Laie eine Vorstellung von dem geplanten Eingriff machen kann. Lassen Sie sich von den „schwebenden Herzen“ überraschen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'T. Meinertz'.

Professor Dr. Thomas Meinertz
Chefredakteur HERZBLATT

INHALT



22

DELFINE TREFFEN

Kristina arbeitete mit
Delfinen in Curaçao

IN DER KLINIK

Neue berufliche
Rollen sollen die
Pflege verbessern

10



AUSGABE 2.2026

- 6** Einsichten & Aussichten
Aktuelle Meldungen rund um angeborene Herzfehler
- 8** Infografik_Pflegewissen
Känguru-Effekte in der Klinik
- 10** Report
Neue Wege in der Pflege
- 18** Interview
Heilsames Miteinander auf Rezept
- 20** Lesen und lesen lassen
Bilderbuch-Pflaster
- 22** Porträt
Einmal zu den Delfinen, bitte!
- 28** Forschung
Schwebende Herzen
- 32** Sonderforschungsförderung
Gefäßentzündung mit Herzbeteiligung
- 34** Psychologie
Akzeptieren als Wendepunkt



BEUTELPFLEGE

Die Känguru-Methode sorgt für überlebenswichtige Kuscheleinheiten

FORSCHUNG

Herzmodelle im 3-D-Modus helfen eine OP zu verstehen.

28

- 38** Sprechstunde
Experten antworten auf Ihre Fragen
- 44** Aktion des Quartals
Spiele mit gewissen App-stras
- 46** Post von ...
... Documentus, Kopf der Herzpatrouille
- 48** HERZBLATT_Intern
Nachrichten aus der Kinderherzstiftung
- 54** Rezepte & Geschichten
Spaghetti-Bowl mit Mozzarella
- 56** Nachgefragt
**Was macht eigentlich ...
... die Abteilung Forschung & Förderung?**
- 58** Wissen & Unterstützung
Was kann die Kinderherzstiftung für Sie tun?

RUBRIKEN

- 2** Impressum
- 3** Editorial
- 60** Kinderuni
Kann ein virtuelles Herz pumpen?
- 62** Bundesweite Kompetenz
Aktive Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der Sektion Kinderherzstiftung / Angeborene Herzfehler

